



Katholische Pfarrei
St. Franziskus von Assisi
Sömmerda

FRANZISKUS BOTE

Nr. 3 / 2020
April - Mai

Pfarrbrief für Artern, Bad Frankenhausen,
Greußen, Roßleben und Sömmerda



Die Heiligkeit auf Erden
Die drei Marien am Grabe und Christus erscheint Maria Magda, agk-images / Erich Lessing

Liebe Schwestern und Brüder,

heute grüße ich Sie alle vor dem Hintergrund der soeben ausgebrochenen Coronakrise. Unser Franziskusbote ist bereits vor der Verhängung aller Maßnahmen druckfertig gewesen, so dass ich darauf hinweisen möchte, dass alle im Folgenden angezeigten Gottesdienste, Veranstaltungen etc. vorerst ausfallen müssen. Bitte halten Sie die örtlichen Vermeldungen im Blick, nutzen Sie, soweit Ihnen das möglich ist, unsere Homepage (www.franziskus-pfarrei.de) und halten Sie auch untereinander Kontakt und tauschen auf diesem Wege Informationen aus.

Ich werde regelmäßig die Hl. Messe in Stellvertretung für Sie alle halten. Nutzen Sie bitte die Möglichkeit, zu Hause zu beten, kleine Andachten abzuhalten (im Gotteslob gibt es hier gute Vorschläge) und bleiben wir auf diesem Wege im Gebet miteinander verbunden. So weit es die öffentliche Lage erlaubt, stehe ich selbstverständlich auch weiter seelsorgerisch zur Verfügung und Sie können mich über die angegebene Telefonnummer erreichen. Bitte scheuen Sie sich nicht, den Anrufbeantworter zu benutzen, so dass ich Sie auch zurückrufen kann.

Unser Herr Jesus Christus ist den Weg seiner Passion gegangen, ohne dass Gott ihn dabei aus seiner Hand gelassen hätte. Am Ostermorgen gab das leere Grab Zeugnis davon! Mögen wir angesichts der uns aufgegebenen Passion die Sehnsucht und die Hoffnung auf den Ostermorgen nicht verlieren und uns ebenso in Gottes Hand gehalten wissen.

Bleiben Sie alle behütet und bleiben wir miteinander Im Gebet verbunden,
Ihr Pfarrer Christian Bock

Liebe Gemeindemitglieder,

alljährlich erbitten wir als Pfarrgemeinde das freiwillige Kirchgeld, um damit die täglich anfallenden Kosten unseres Gemeindelebens decken zu können. Dabei handelt es sich etwa um Heiz- und Stromkosten, Anschaffungen sowie Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen. Im Gegensatz zur Kirchensteuer und den zweckgebundenen Kollekten kommt dieses Kirchgeld vollständig und unmittelbar unseren Gemeinden vor Ort zugute und hilft uns, wichtige Aufgaben zu finanzieren, die ansonsten ausbleiben müssten. Haben Sie deshalb vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr! Wir konnten damit neben der Deckung der laufenden Kosten in allen Kirchorten, verschiedenen Instandhaltungs- und Reparaturmaßnahmen im vergangenen Jahr in den unterschiedlichen Orten unserer Pfarrei durchführen.

Auch in diesem Jahr benötigen wir deshalb wieder ihre Unterstützung, damit solche notwendigen Arbeiten möglich sind und damit Kirche vor Ort lebendig sein kann. Die Höhe des Kirchgeldes unterliegt dabei Ihrem Ermessen - bewährt hat sich ein Betrag von 15,- €pro Person. Sie können das Kirchgeld vor Ort bei den Rendantinnen entrichten oder auf das gemeinsame Konto unserer Großpfarre überweisen mit der Angabe, zu welcher Filialgemeinde Sie gehören. Die beigelegten Überweisungsträger sollen Ihnen eine kleine Hilfe dabei sein. Wer eine Spendenquittung wünscht, möge dies bitte im Verwendungszweck mit angeben. Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für Ihren Beitrag zu einem lebendigen Gemeindeleben!

Im Namen des Kirchenvorstandes grüße ich Sie herzlich und verbleibe mit allen guten Segenswünschen,

Ihr Pfarrer Christian Bock

Katholische Kirchengemeinde Sömmerda
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE11 8205 1000 0140 0510 58
BIC: HELADEF1WEM

Kar- und Ostergottesdienste 2020

Gründonnerstag - 09. April

17.00 Uhr	Heygendorf	Abendmahlsfeier
17.00 Uhr	Greußen	Abendmahlsfeier anschließend Agape und Ölbergstunde
17.00 Uhr	Roßleben	Abendmahlsfeier
19.00 Uhr	Bad Frankenhausen	Abendmahlsfeier anschließend Agape für alle
19.00 Uhr	Sömmerda	Abendmahlsfeier anschließend Agape für alle
22.00 Uhr	Sömmerda	Ölbergstunde

Karfreitag - 10. April Fast- und Abstinenztag

8.00 Uhr	Donndorf	Kreuzwegandacht
9.00 Uhr	Wiehe	Kreuzwegandacht
15.00 Uhr	Greußen	Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr	Sömmerda	Karfreitagsliturgie
15.00 Uhr	Artern	Karfreitagsliturgie
17.00 Uhr	Bad Frankenhausen	Karfreitagsliturgie

Karsamstag - 11. April Tag der Grabesruhe des Herrn

19.00 Uhr	Kölleda Johanniskirche	Osternacht
20.30 Uhr	Artern	Osternacht
20.30 Uhr	Bad Frankenhausen	Osternacht
21.00 Uhr	Heldrungen	Ökum. Osternacht

Ostersonntag - 12. April Hochfest der Auferstehung des Herrn

6.00 Uhr	Sömmerda	Auferstehungsfeier anschließend gemeinsames Osterfrühstück
9.30 Uhr	Greußen	Osterhochamt

Ostermontag - 13. April

8.30 Uhr	Greußen	Wortgottesfeier anschließend gemeinsames Ostereieressen
8.30 Uhr	Heygendorf	Hl. Messe
8.30 Uhr	Wiehe	Hl. Messe
9.30 Uhr	Kölleda Wippertuskirche	Ökum. Gottesdienst
10.30 Uhr	Roßleben	Hl. Messe anschließend Begegnung
10.30 Uhr	Sömmerda	Hl. Messe
10.30 Uhr	Bad Frankenhausen	Hl. Messe

Vermeldungen für Sömmerda

23.04.2020	19.30 Uhr	Ortsgemeinderat in Sömmerda
03.05.2020	16.30 Uhr	Frühlingskonzert mit dem gemischten Chor des Männergesangsvereins in der St. Franziskuskirche Sömmerda
27.05.2020	18.30 Uhr	Andacht, anschließend Helferthank in Sömmerda

Ökumenische Bibelwoche „Vergesst nicht“, jeweils 19.00 Uhr

11.05.2020	Neuapostolische Gemeinde, Franz-Mehring-Str. 18	
12.05.2020	Katholisches Pfarrhaus St. Franziskus, Weißenseer Str. 44	
13.05.2020	Evangelisches Gemeindezentrum, Marktplatz 5	
14.05.2020	Evang.- freikirchliches Gemeindezentrum - Kreuzkapelle, Thälmannstr. 65	

Gemeindeabende in der Fastenzeit:

01.04.2020	19.00 Uhr	Nacht der Lichter mit Beichtgelegenheit
------------	-----------	---

Seniorenmessen / -andachten und -veranstaltungen

22.04.2020	14.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag mit der Gruppe „trans iuventam“
20.05.2020	14.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Geburtstage im April und Mai

01.04.	96 Jahre	Frau Kürschner, Lucia	Großneuhausen
04.04.	93 Jahre	Frau Rieger, Stephani	Kölleda-Kiebitzhöhe
04.04.	85 Jahre	Herr Schmidt, Paul	Kölleda
07.04.	92 Jahre	Frau Pliegl, Maria	Werningshausen
09.04.	75 Jahre	Herr Miedeck, Wendelin	Heldrungen
09.04.	85 Jahre	Frau Soika, Elisabeth	Sömmerda
21.04.	70 Jahre	Herr Schütz, Karl Peter	Sömmerda
09.05.	70 Jahre	Frau Liebermann, Monika	Dielsdorf
12.05.	92 Jahre	Frau Lindner, Marie	Kölleda
12.05.	85 Jahre	Frau Richlich, Jutta	Sömmerda
12.05.	85 Jahre	Frau Schäffel, Margot	Sömmerda
13.05.	70 Jahre	Frau Quack, Brigitte	Bilzingsleben
18.05.	93 Jahre	Frau Müller, Margarete	Kölleda
18.05.	80 Jahre	Frau Steinbeiß, Elfriede	Sömmerda
19.05.	75 Jahre	Herr Bensch, Hubertus	Kölleda
29.05.	70 Jahre	Frau Bätzold, Gisela	Dielsdorf
31.05.	93 Jahre	Herr Beirith, Andreas	Straußfurt

Unsere Verstorbenen

09.01.2020	83 Jahre	Frau Brigitte Tschöpelt	Oberheldrungen
08.02.2020	78 Jahre	Herr Heinz Träger	Sömmerda
18.02.2020	99 Jahre	Frau Charlotte Paul	Sömmerda
26.02.2020	98 Jahre	Frau Elisabeth Fleischer	Frömmstedt

Vermeldungen für Bad Frankenhausen

02.04.2020 19.00 Uhr Kirchortrat in Bad Frankenhausen

Seniorenmessen / -andachten und -veranstaltungen:

03.04.2020 14.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorenkreis in Bad Frankenhausen

08.05.2020 14.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorenkreis in Bad Frankenhausen

12.05.2020 16.00 Uhr Andacht im Pflegeheim Bendeleben

Geburtstage im April und Mai

05.04. 75 Jahre Frau Kähler, Anneliese Bad Frankenhausen

15.04. 80 Jahre Herr Kade, Johann Bad Frankenhausen

17.04. 80 Jahre Frau Krumtüngr, Ursula Bad Frankenhausen

01.05. 85 Jahre Herr Gmel, Arthur Bad Frankenhausen

02.05. 90 Jahre Frau Maletschek, Ida Bad Frankenhausen

08.05. 90 Jahre Herr Pilath, Gerhard Bad Frankenhausen

11.05. 96 Jahre Herr Glassl, Josef Bad Frankenhausen

27.05. 75 Jahre Herr Ringleb, Karl-Josef Bad Frankenhausen

28.05. 91 Jahre Frau Winkler, Ilse Bendeleben

29.05. 70 Jahre Frau Napierala, Irmgard Bad Frankenhausen

Vermeldungen für Artern-Roßleben

04.04.2020 14.00 Uhr Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung der Radfahrersaison in Wiehe

17.05.2020 14.00 Uhr 25 jähriges Kirchweihjubiläum in Heygendorf
mit Bischof em. Dr. Joachim Wanke

Seniorenmessen / -andachten und -veranstaltungen

07.04.2020 15.30 Uhr Andacht im Pflegeheim Roßleben

30.04. u. 28.05.2020 14.00 Uhr Großer Seniorenkreis in Roßleben

19.05.2020 16.00 Uhr Andacht im Pflegeheim Kloster Donndorf

26.05.2020 15.30 Uhr Andacht im Pflegeheim Artern

Jeden Donnerstag 14.00 Uhr Seniorenkreis in Roßleben

Geburtstage im April und Mai

11.04. 85 Jahre Herr Röhrich, Gerhard Artern

13.04. 70 Jahre Herr Henkel, Jack Roßleben

18.04. 75 Jahre Frau Greschuchna, Hilde Roßleben

23.04. 75 Jahre Frau Mücke, Ingrid Heygendorf

01.05. 75 Jahre Frau Schmidt, Erika Wiehe

17.05. 85 Jahre Herr Beutel, Alfons Roßleben

23.05. 70 Jahre Frau Reichardt, Birgit Bottendorf

31.05. 90 Jahre Frau Löbel, Rosa Donndorf



Gottesdienste im April und Mai 2020

	04./05.04. Palmsonntag	11./12.04. Auferstehung des Herrn – Ostern	18./19.04. Weißer Sonntag	25./26.04. 3. Sonntag der Osterzeit	02./03.05. 4. Sonntag der Osterzeit	09./10.05. 5. Sonntag der Osterzeit	16./17.05. 6. Sonntag der Osterzeit	23./24.05. 7. Sonntag der Osterzeit	30./31.05. Pfingsten
Samstag	17.00 HI. Messe Davor BG Kölleda 17.00 HI. Messe Danach BG Roßleben	19.00 Osternacht Kölleda 20.30 Osternacht Artern 20.30 Osternacht Bad Frankenhausen 21.00 Ök. Osternacht Heldringen	18.00 HI. Messe Kölleda	18.00 HI. Messe Donndorf 18.00 WGF Heygendorf 18.00 WGF Kölleda	18.00 HI. Messe anschl. Maiandacht Kölleda 18.00 HI. Messe Roßleben	18.00 HI. Messe Artern 18.00 WGF Donndorf 18.00 WGF Kölleda	18.00 HI. Messe Kölleda	18.00 HI. Messe Donndorf 18.00 HI. Messe Heygendorf 18.00 WGF Kölleda	18.00 HI. Messe Kölleda 18.00 HI. Messe Roßleben
Sonntag	8.30 HI. Messe Artern 8.30 HI. Messe Greußen 8.30 HI. Messe Wiehe	6.00 Auferstehungs- feier Sömmerda	8.30 HI. Messe Greußen 8.30 HI. Messe Heygendorf 8.30 HI. Messe Wiehe	8.30 HI. Messe Greußen	8.30 HI. Messe Artern 8.30 HI. Messe Greußen 8.30 HI. Messe Wiehe	8.30 HI. Messe Greußen 8.30 WGF Wiehe	8.30 HI. Messe Greußen 8.30 HI. Messe Wiehe	8.30 HI. Messe Greußen	8.30 HI. Messe Artern 8.30 HI. Messe Greußen 8.30 HI. Messe Wiehe
	10.30 HI. Messe Sömmerda 10.30 HI. Messe Bad Frankenhausen	9.30 Osterhochamt Greußen <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Alle Kar- und Oster- gottesdienste auf Seite 3</div>	10.30 HI. Messe Sömmerda 10.30 HI. Messe Bad Frankenhausen 10.30 WGF Roßleben	10.30 HI. Messe Sömmerda 10.30 HI. Messe Roßleben 10.30 WGF Bad Frankenhausen 17.00 Vesper Göllingen	10.30 HI. Messe Sömmerda 10.30 HI. Messe Bad Frankenhausen	10.30 HI. Messe Sömmerda 10.30 HI. Messe Bad Frankenhausen 10.30 HI. Messe Roßleben	10.30 HI. Messe Sömmerda 10.30 HI. Messe Bad Frankenhausen 10.30 WGF Roßleben <u>14.00 HI. Messe mit Bischof Wanke Gemeindefest Heygendorf</u>	10.30 HI. Messe Sömmerda 10.30 HI. Messe Roßleben 10.30 WGF Bad Frankenhausen 14.00 Ökum. GD Heldringen	10.30 HI. Messe Sömmerda 10.30 HI. Messe Bad Frankenhausen 17.00 Vesper Göllingen
WGF...Wortgottesfeier; HI. Messe...Heilige Messe; Ökum. GD...ökumenischer Gottesdienst; BG...Beichtgelegenheit									

Pfarrer Christian Bock Tel. (03634) 33919 Weißenseer Str. 44
99610 Sömmerda

Pfarrer Janusz Liszka Mobil: 0178 69183101

Pater Peter Leonhard Arulanandhamani ISch Mobil: 0171 8059390

Gemeindereferentin Dorothea Kirchner Tel. (03634) 372780 Mobil: 01627086985
Marktstraße 23 99610 Sömmerda

Pfarrbüro: Cornelia Lobers Tel. (03634) 3390 und Fax. (03634) 33922
Weißenseer Str. 44, 99610 Sömmerda

Bürozeiten: Montag, Dienstag u. Freitag: 9 - 12 Uhr; Dienstag u. Mittwoch: 12.30 - 14 Uhr

e-mail: pfarramt-soemmerda@gmx.de Internet: www.franziskus-pfarrei.de

Bankverbindung: Katholische Kirchengemeinde Sömmerda

Sparkasse Mittelthüringen IBAN: DE11 8205 1000 0140 0510 58 BIC: HELADEF1WEM

Impressum: Herausgeber des „Franziskus Boten“ ist die katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Sömmerda. Redaktion: Pfarrer Dr. Christian Bock, Klaus Vanderheyden, Gregor Feistner © 2020

Maiandachten

Sömmerda - sonntags 17.00 Uhr: 17.05. / 24.05.
10.05.2020: Ökumenische Maiandacht in St. Wigbert in Werningshausen

Roßleben - donnerstags 16.00 Uhr 07.05. / 14.05. / 21.05. / 28.05. (bitte beachten Sie
Bad Frankenhausen - freitags 16.30 Uhr 08.05. / 15.05. / 22.05. / 29.05. die wöchentlichen
Wiehe/Heygendorf - freitags 17.00 Uhr 08.05. / 15.05. / 22.05. / 29.05. Vermeldungen)
Greußen - sonntags 17.00 Uhr 03.05. / 17.05. / 24.05.

Gottesdienste am Hochfest Christi Himmelfahrt

Mittwoch 20.05.2020 18.00 Uhr HI. Messe in Artern
Donnerstag 21.05.2020 9.00 Uhr HI. Messe in Greußen
10.30 Uhr HI. Messe in Sömmerda und Bad Frankenhausen

Gottesdienste am Pfingstmontag, 01.06.2020

8.30 Uhr HI. Messe in Greußen
10.30 Uhr Ökum. GD in Sömmerda, Start der Radpilgertour
10.30 Uhr HI. Messe in Bad Frankenhausen u. Ökum. GD in Artern

Vermeldungen für die gesamte Pfarrei

07.04.2020 11.45 Uhr Chrisammesse im Dom zu Erfurt
10.05.2020 17.00 Uhr Ökumenische Maiandacht in St. Wigbert Werningshausen
21.05.2020 Männerwallfahrt zum Klüschchen Hagis
24.05.2020 Frauenwallfahrt zum Kerbschen Berg in Dingelstedt
28.05.2020 19.30 Uhr Pfarreirat im Pfarrhaus Sömmerda

Vom 18.04. - 27.04.2020 Caritas Haus-und Straßensammlung

Gemeindefamilientreff in Sömmerda von 10.00- 12.00 Uhr: 09.05.2020

Vorschau: 17.06.2020 Seniorenwallfahrt nach Mühlhausen

**Aktuelle Pläne für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie
in den örtlichen Aushängen und unter www.franziskus-pfarrei.de**

Vermeldungen für Greußen

02.04.2020 19.00 Uhr Kirchortrat im Pfarrsaal Greußen
05.05.2020 18.00 Uhr Bonifatiuswallfahrt

Ökumenischer Chor Greußen: dienstags 19.30 Uhr Probe im ev. Gemeindezentrum, Herrenstr. 3

Seniorenmessen / -andachten und -veranstaltungen

21.04.2020 16.00 Uhr Andacht im Pflegeheim Grüningen
Seniorenkreis: nach kurzfristiger Absprache

Gemeindefrühstück: nach kurzfristiger Absprache - nach der Hl. Messe am Donnerstag

Familienkreis:

09.04.2020 Agape und anschließend Ölbergstunde
02.05.2020 Maibowle und Essen von Rost auf dem Pfarrgrundstück
16.05.2020 Ausflug nach Weimar mit Besuch der kath. Herz-Jesu-Kirche

Ökumenischer Wanderverein "St. Bonifatius Greußen" e.V.:

18.04.2020 Blutbuchenfest bei Sondershausen
09.05.2020 Wanderung im Hainich
05.06.2020 18.00 Uhr Bonifatiuswallfahrt zum Bonifatiuskreuz bei Westgreußen,
mit ökum. Andacht und anschl. Einkehr in der Gaststätte „Zum Clingener Esel“

Geburtstage im April und Mai

01.04.	90 Jahre	Frau Ottomann, Hildegard	Greußen
07.04.	70 Jahre	Herr Eberhardt, Rolf-Dieter	Schilfa
09.04.	70 Jahre	Frau Möller, Irene	Greußen
15.04.	75 Jahre	Frau Ackermann, Marianne	Greußen
18.04.	80 Jahre	Frau Severin, Helga	Gangloffsömmern
25.04.	80 Jahre	Herr Demel, Karl-Heinz	Thüringenhausen
27.04.	90 Jahre	Herr Thums, Herbert	Feldengel
08.05.	80 Jahre	Herr Mergl, Andreas	Thüringenhausen
14.05.	75 Jahre	Frau Wille, Gisela	Greußen

Palmsonntag - 5. April

Der Weg des Esels endet in den Straßen Jerusalems, doch der Weg dessen, den er trug, endet nicht am Palmsonntag, sondern führt ans Kreuz und darüber hinaus. Die Liturgie des Palmsonntags drückt das deutlich aus: Das Evangelium vom Einzug Jesu und die Passionsgeschichte werden gelesen. Der feierliche Einzug Jesu in sein Jerusalem lenkt zugleich unseren Blick auf sein Kreuz. Und damit wird deutlich: Alle Freude, aller Jubel ist nur vorläufig, wenn er nicht über das Kreuz führt. Die Feier der Karwoche weist uns darauf hin, dass es Ostern nicht ohne den Karfreitag gibt. Das ist zunächst eine traurige Einsicht: Denn es heißt ja, dass es wirkliche Freude und Vollendung im Leben nur geben kann, wenn man auch seine finsternen und bitteren Seiten erfahren hat. Im Umkehrschluss bedeutet es aber auch: Das Leiden und der Tod sind nicht das Letzte; nicht der Karfreitag und der Karsamstag bilden den Abschluss der Heiligen Woche, sondern der Ostersonntag.



Karfreitag - 9. April

Mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Jesus geht durch die Hölle. Schlimmer kann es nicht kommen. Er kann niemanden mehr ausmachen, der ihm im Leiden zur Seite steht. Nicht einmal mehr seinen Vater im Himmel. Wo ist der, dessen Name lautet: Ich bin da? Jesus geht durch die Hölle. Doch er verliert nicht seinen Glauben. Er zweifelt Gott nicht an, obwohl er seine Nähe nicht mehr spürt. Er, Gottes Sohn, stellt sich an die Seite derer, die aus Schmerz Gott nicht mehr sehen.



An der Seite all derer, die fälschlich angeklagt werden, zu Unrecht inhaftiert sind, verfolgt und gequält werden, in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, leidet Jesus mit und legt Zeugnis ab für die Hoffnung, dass aus Unrecht Recht wird, aus Leid Leben.

Ostersonntag -12. April

Nicht eine Christusidee lebt fort, sondern der leibliche Christus. Das ist Gottes Ja zur neuen Kreatur mitten in der alten. In der Auferstehung erkennen wir, dass Gott die Erde nicht preisgegeben, sondern sich zurückerobert hat. (Dietrich Bonhoeffer)

Möge Ostern passieren! Mögen Sie eingehüllt sein vom Glanz des Ostermorgens. Ihnen sollen Momente widerfahren, da Ihnen das Leben selbst entgegenkommt, ich gönne ihnen den Himmel und wünsche Ihnen mit brennendem Herzen, dass Ihnen Gott ein Geschenk macht, das Sie sich allein nie geben können: die Geborgenheit in seiner lebenden Liebe.



Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit

Woche für das Leben - 25. April bis 02. Mai (Helmut Thielicke)

Seit über 25 Jahren führen die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland gemeinsam die ökumenische Woche für das Leben durch, eine Initiative, mit der

sich die beiden Kirchen für den Schutz und die Würde des menschlichen Lebens engagieren. Sie betonen die unantastbare Würde jedes einzelnen Menschen in allen Lebensphasen, besonders wenn diese gefährdet oder infrage gestellt ist. Die Woche für das Leben 2020 findet unter dem Motto »Leben im Sterben« vom 25. April bis 2. Mai 2020 statt. Im Mittelpunkt der Woche steht die Sorge um die Sterbenden, sei es durch palliative und seelsorgliche Begleitung oder durch die Zuwendung von uns allen. Sterben in Würde zu ermöglichen, bedeutet aus christlicher Sicht, dass der Sterbende an der Hand eines Menschen stirbt und nicht durch sie. Gerade in seinem letzten Lebensabschnitt braucht der Mensch Zuwendung, Schutz und Trost. Ein Sterben in Würde für jeden Menschen zu ermöglichen, ist daher auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Maiandacht

Im Leben der Mutter Maria erkennen wir den Weg des Glaubens und der Hingabe. Wir danken Gott für ihr hilfreiches Beispiel. Mit ihren Worten können wir beten und Gott loben. Aus ihren Worten schöpfen wir auch Kraft, selbst mit ihm in Beziehung zu treten. Gott, gib uns den Mut, auch mit eigenen Worten mit unserem Leben vor dich zu treten, und schenke uns deinen Geist, der in uns betet, wenn wir stumm bleiben.

BIBELWOCHE 2020: „Vergesst nicht...“ - Zugänge zum 5. Buch Mose

In diesem Jahr steht das 5. Buch Mose (auch: Deuteronomium genannt) im Mittelpunkt der Bibelwoche, ein Buch des Alten Testaments, das vielen Menschen in der heutigen Zeit unbekannt und fremd ist. Es ist ein Buch des Übergangs. Mose schaut an der Grenze zum Gelobten Land auf den beschwerlichen Weg des Volkes Gottes zurück und gibt den Seinen Anweisungen und Ratschläge für ein neues Leben. Die Ökumenische Bibelwoche 2020 will zeigen, dass das Deuteronomium noch viel mehr ist: eine Art „Evangelium“, das die leidenschaftliche Beziehung zwischen Gott und Mensch auf dem Herzen hat, ein Geschichtswerk, das Identität für die Zukunft formuliert, und ein Text, der Antworten auf die Fragen einer schnelllebigen und technologisierten Welt geben kann. Haben Sie Lust, sich mit anderen auf die Suche zu machen? Sie sind herzlich eingeladen zu den Abenden in Sömmerda - jeweils um 19:00 Uhr:

11.5. Neuapostolische Gemeinde (F.-Mehring-Str. 18)

12.5. Kath. Pfarrhaus St. Franziskus (Weißenseer Str. 44)

13.5. Evangelisches Gemeindezentrum (Marktplatz 5)

14.5. Ev.-freikirchliches Gemeindezentrum Kreuzkapelle (Thälmannstr. 65)

Im Namen des Ökumenischen Arbeitskreises, Pfarrerin Juliane Baumann

Muttertag -10. Mai

Zwei Tage nach dem 75. Jahrestag des Kriegsendes am 8. Mai feiern wir Muttertag. Die zeitliche Nähe erinnert daran, dass es nach dem Ende des Krieges gerade die Frauen waren, die begannen, das zerstörte Deutschland als sogenannte „Trümmerfrauen“ wieder aufzubauen, da viele Männer als Soldaten gefallen oder in Gefangenschaft waren. Betrauert von ihren Ehefrauen, Mütter oder Töchter, die in allem Leid die Kraft fanden, neu anzufangen.

Gebetswoche für die Einheit der Christen - 21. bis 30. Mai

„Die Ökumene lebt davon, dass wir Gottes Wort gemeinsam hören und den Heiligen Geist in uns und durch uns wirken lassen. Kraft der dadurch empfangenen Gnade gibt es heute vielfältige Bestrebungen, durch Gebete und Gottesdienste die geistliche Gemeinschaft zwischen den Kirchen zu vertiefen und für die sichtbare Einheit der Kirche Christi zu beten.“

Charta Oecumenica, Leitlinie 5

Die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2020 kommen aus Malta. Die römisch-katholische Bischofskonferenz hat sie in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen in Malta (Christians Together in Malta) erarbeitet. Das Thema „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ bezieht sich auf die Apostelgeschichte, die schildert, wie der Apostel Paulus und seine Mitreisenden Schiffbruch auf Malta erleiden. Die Schiffbrüchigen werden von der einheimischen Bevölkerung gastfreundlich aufgenommen und versorgt. Die maltesischen Christen sehen in dieser Geschichte die Wurzeln des christlichen Glaubens und der christlichen Gemeinde auf ihrer Insel.



Christi Himmelfahrt - 21. Mai

Die Rede von der Himmelfahrt Christi ist ja eine menschliche, eine symbolische Redensart. Der Himmel als „Wohnort“ Gottes - auch das ein Bild - und Jesus, der zu Gott heimgekehrt ist. Diese menschliche Rede von der Himmelfahrt Christi birgt eine Gefahr: Wenn sie nahelegt, dass Jesus, dass Gott weg, nicht da ist. Wer so denkt, kann sich zu Recht fragen, was es am Fest Christi Himmelfahrt eigentlich zu feiern gibt.

Wir feiern, dass Jesus, dass Gott da ist. In einer intensiveren und umfassenderen Art präsent ist, als es der menschliche Jesus aufgrund der zwangsläufigen Begrenzungen seiner menschlichen Gestalt sein konnte. Als Jesus noch auf Erden wandelte, war eben dieses Wandeln auf den Landstrich begrenzt, den wir heute Israel nennen. Durch die Himmelfahrt und das Pfingstfest - beides ist nicht voneinander zu trennen - sind diese Begrenzungen aufgehoben. In seinem Geist, im Sakrament, in seinem Wort ist mir Jesus näher, als ich es mir selbst sein kann. Seine Himmelfahrt hebt die Grenze zwischen Erde und Himmel auf, holt den Himmel hinab auf die Erde. Für mich allemal ein Grund zum Feiern.

Michael Tillmann

Pfingsten - 31. Mai Evangelium: Johannes 20,19-23 „Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen: denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.“

Beim Evangelisten Johannes fallen die Auferstehung Jesu und die Spendung des Heiligen Geistes an die Jünger auf einen Tag. Ostern und Pfingsten sind nicht voneinander zu trennen: Ohne dass die Jünger den Heiligen Geist empfangen hätten, wären sie wahrscheinlich trotz Auferstehung in ihrem Kämmerlein geblieben und niemand hätte die frohe Botschaft des Ostermorgens erfahren. Folgerichtig sendet Jesus die Jünger aus, wie ihn der Vater gesendet hat. Das Evangelium erinnert uns heute – fünfzig Tage nach Ostern - noch einmal daran, dass die Osterbotschaft in die Welt gehört: in die kleine Welt unseres Alltags wie in die große, weite Welt. Für Jesus stehen dabei zwei Aspekte im Vordergrund. Zunächst der Friede. Zweimal wünscht er den Jüngern den Frieden - Friede mit sich selbst, mit Gott, untereinander. Kein Friede ohne Aussöhnung. Und keine Aussöhnung ohne Vergebung. Die erste Frucht des Heiligen Geistes ist die Vergebung. Das mag uns heute nicht als Erstes einfallen, ist aber immens wichtig. Im Vertrauen zu leben, dass Gott dem Menschen vergibt, und dann einander und sich selbst vergeben. So wird Friede. Und so bekommt die Botschaft des Lebens ihre Strahlkraft über Ostern und Pfingsten hinaus.

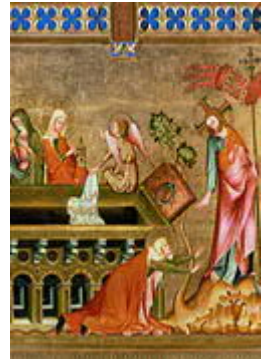


Michael Tillmann

Gedanken zum Titelbild

Die Heiligkeit auf Erden

Das Bild zeigt Jesu Auferstehung, wie man sie sich vorstellt. Offenes Grab, leere Tücher und verwunderte Frauen hinter dem Grab. Dazu ein Engel, der einen gewissen Ärger im Gesicht trägt. Die Frauen wollen nicht glauben, was sie sehen und hören: „ER ist nicht hier, ER ist auferstanden.“ Sagen ist aber das eine, glauben das andere.



Für wahr halten das Dritte. Weil das alles bei den Frauen gerade ziemlich durcheinandergerät, kann ein Engel nur ärgerlich werden.

Wo doch Jesus selbst da ist, ganz rechts, für alle sichtbar. Und eine Frau vor ihm, die weiß, was sie will. Einerseits kniet sie, andererseits will sie Jesus berühren. Beides zugleich ist anstrengend. Ihr Körper schafft das nur mühsam. Man sieht es Maria Magdalena an. Da ist Beugen und Strecken zugleich. Während sie sich streckt, wird sie von Jesus schon zurückgewiesen. In seinem Gesicht ist zwar kein Ärger, aber doch eine gewisse Schroffheit. Jedenfalls keinerlei Freude oder gar Verlangen. „Rühre mich nicht an!“, sagt Jesus gleich zu Maria Magdalena, „denn ich bin noch nicht aufgefahren zum Vater.“ Als wäre es dann leichter, ihn zu berühren. Ist es nicht. Er ist ja dann ganz weg, Im Himmel. Oder?

Auferstehung kann man nicht anfassen, erzählt Johannes in seinem Evangelium (20,11-18). Und wenn man es noch so sehr versucht. Selbst wenn der Auferstandene vor einem steht. Bitte nicht berühren. Es gar nicht erst versuchen. Man hat dann nichts in den Händen. Auferstehung gehört ins Herz. Tief hinein. Da erkennt man sie. An der Liebe. An einem Leben in Liebe. Dass ich heute überhaupt aufstehe, meine Arbeit tue, meine Pflichten erledige, den einen oder die andere zufrieden bis glücklich mache, das ist Auferstehung. Dass ich will, dass sich Menschen um mich herum vertragen, ja achten, ist Auferstehung. Dass ich alle Geschöpfe, die mit mir leben, ehre, das ist die Auferstehung. Dass ich den Wert jeden Lebens erkenne, empfinde und behüte, soweit es mir möglich ist: Auferstehung. Oder, klipp und klar gesagt: Dass ich immer, immer Liebe will, Respekt, Fürsorge für andere, ist die Auferstehung. Weil Jesus damals ins Leben aufersteht, mitten ins kleine, manchmal banale Leben der Frauen und Jünger, würdigt er es, segnet es, heiligt er es. Und ist auch unser Leben, dieses kleine, manchmal banal wirkende Leben, heilig. Jede Stunde, jede Minute ist heilig.

Das Leben kann man berühren. Die Heiligkeit nicht. Die ist im Himmel. Und in jeder Liebe auf Erden.

Michael Becker